



PAPSTWAHL

Und die Zeit ohne Papst

Seit dem 28. Februar ist das Papstamt vakant (unbesetzt). Für die Zeit der Sedisvakanz (Zeit ohne Papst) übernimmt das Kardinalskollegium die Leitung der Kirche für alle Aufgaben, die nicht aufgeschoben werden können. Wahlberechtigt sind alle Kardinäle unter 80 Jahren; derzeit aus 66 Ländern. Wahlort ist die Sixtinische Kapelle im Vatikan, wobei die Kontaktaufnahme zur Außenwelt während des Konklaves (lat. *conclave* – verschließbarer Raum), der Versammlung der Kardinäle, strengstens untersagt ist. Nur durch weißen Rauch, der durch Verbrennen der Wahlzettel entsteht, werden die Menschen über eine erfolgreiche Wahl (2/3-Mehrheit) informiert. Nach der Wahl, die in eine Zeremonie eingebettet ist, wird das Wahlergebnis öffentlich mit dem Ausruf „Habemus Papam!“ (*Wir haben einen neuen Papst!*) bekannt gegeben.

Horizonte

